Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

bmnt.gv.at

Biogas und Biomethan im EAG und NEKP

Dr. Michael Losch
Sektionschef VI – Energie und Bergbau
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

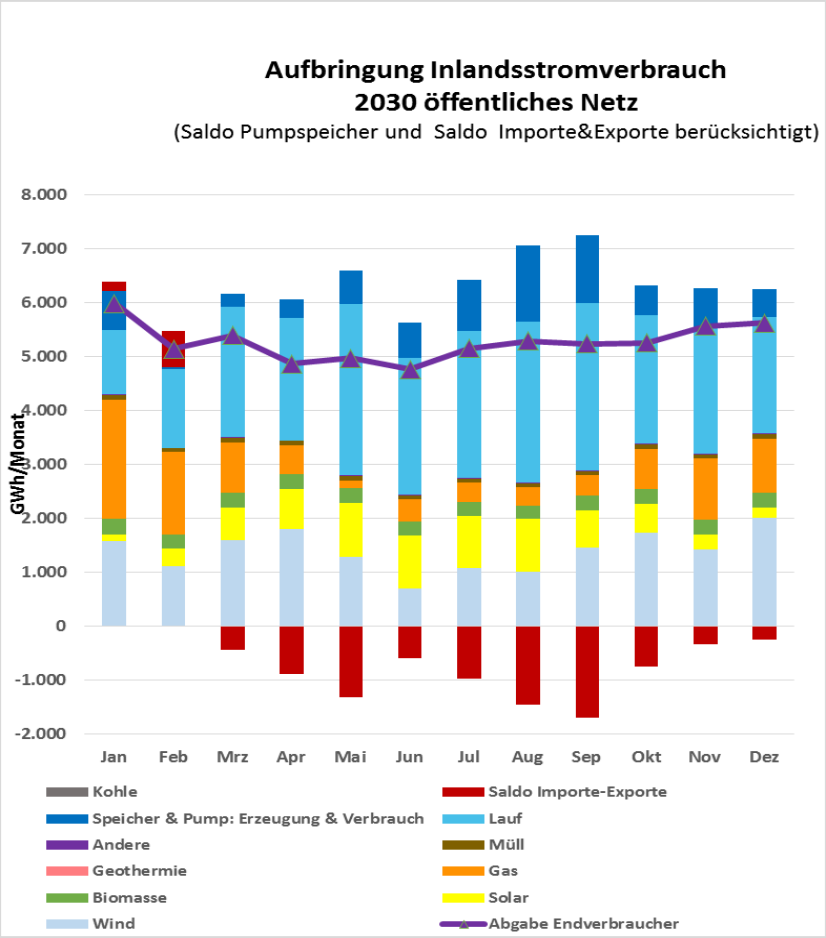
Biogaskongress 2019
St. Pölten, 3. Dezember 2019

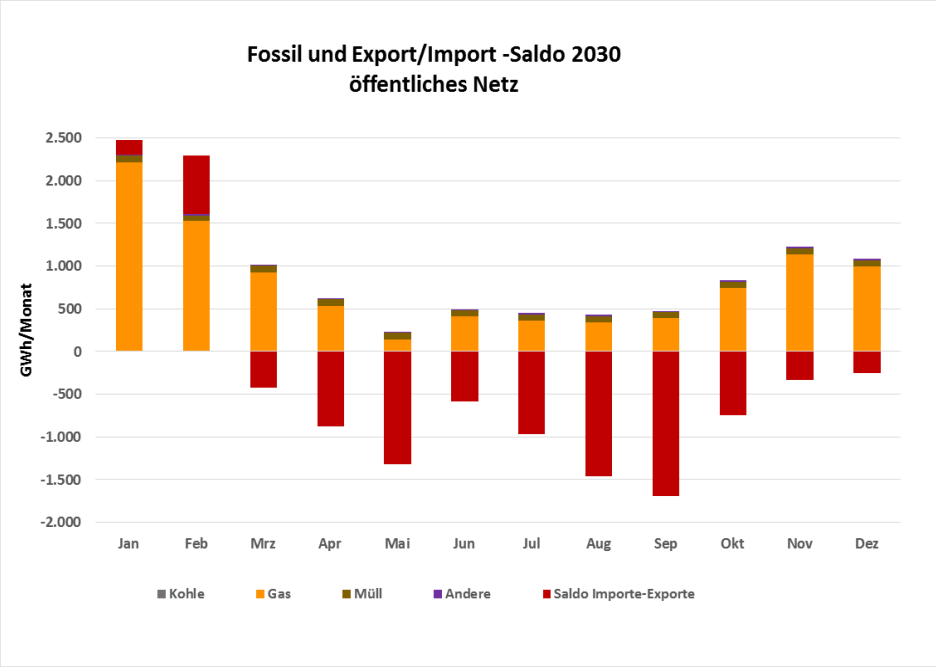
#mission2030: 100% erneuerbarer Strom

- **Das Ziel**: bis zum Jahr 2030 Strom in dem Ausmaß zu erzeugen, dass der nationale Gesamtstromverbrauch zu **100 %** (national bilanziell) aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt ist.
- **Ausnahmen** laut #mission2030:
  - **Regel- und Ausgleichsenergie** zur Stabilisierung des Netzbetriebs sind für die Berechnung des 100%-Ziels nicht einzubeziehen.
  - **Eigenstromerzeugung** aus fossilen Energieträgern in der Sachgüterproduktion ist aus Gründen der Ressourceneffizienz weiterhin möglich

  → aktuelle Abschätzung der **Ausnahmen** (summativ): rund **6 TWh im Jahr 2030**
- **Zielerreichung erfordert:**
  a. **deutlich effizientere Stromnutzung** und
  b. **massive Steigerung der Stromerzeugung aus Erneuerbaren** („eE-Strom") **bis 2030 um rund 22 bis 27 TWh (netto)**

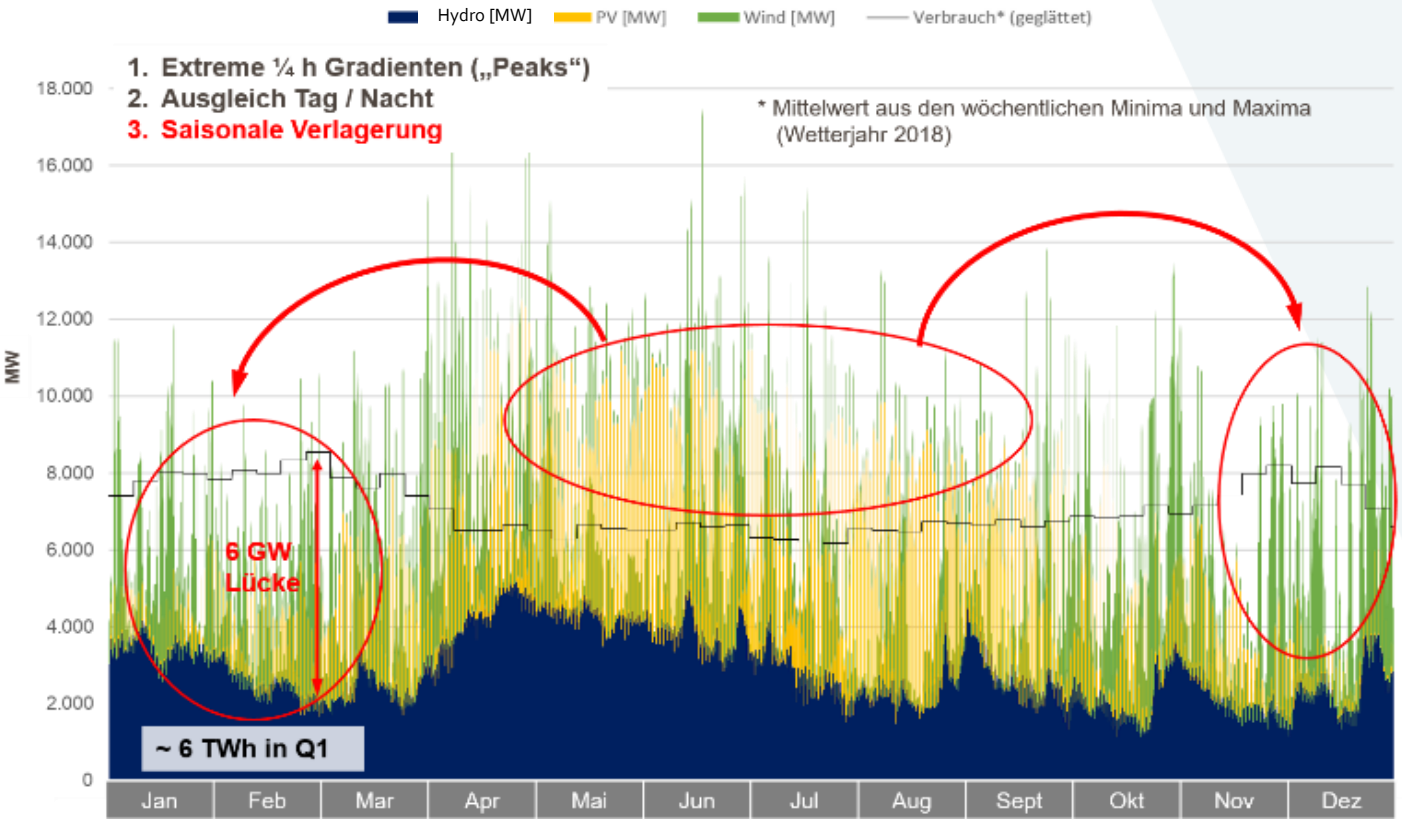
Stromabgabe an Endverbraucher öffentliches Netz 2030





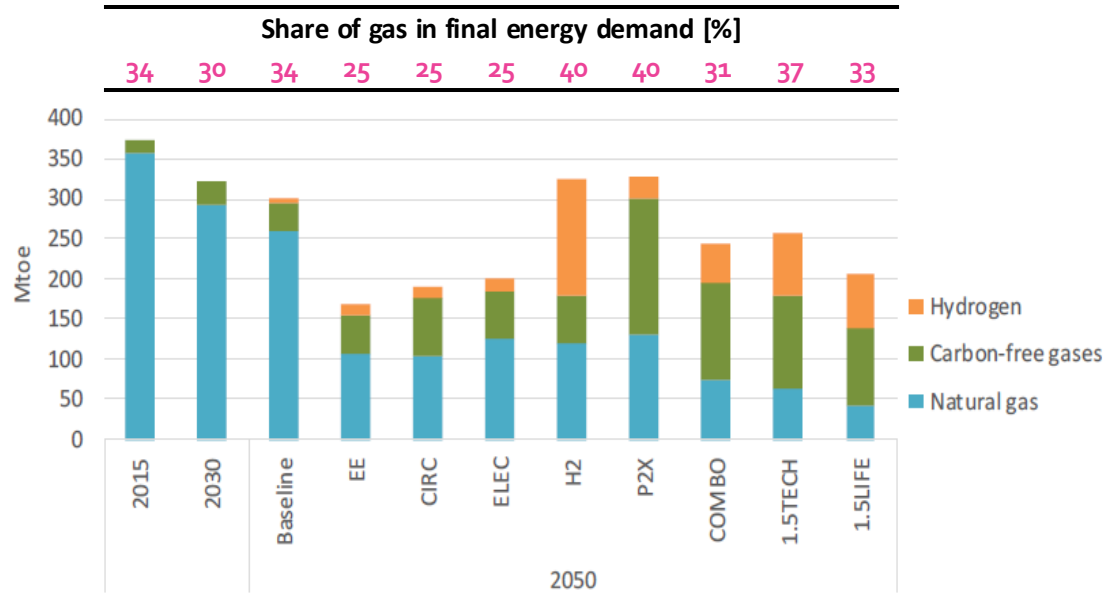
Quelle: eigene Berechnungen des EIW

Modellierung APG



Quelle: Modellierung und Darstellung: APG

EU Long-Term Strategy 2050



Note: "carbon-free" gases refer to e-gas, biogas and waste-gas.

Quelle: Long-Term Strategy 2050 of the EC, 2018; PRIMES

- **Relevanz von erneuerbaren Molekülen bis 2050**
- Selbst im Elektrizitätsszenario (ELEC) beträgt der Gasanteil 25 % des Endenergieverbrauchs
  - **Durchschnittlich 35 %**
- Zusätzlich erneuerbare Flüssigkeiten: 3 – 8 % je nach Szenario

Projekt Erneuerbaren Ausbau Gesetz

- **EU-Rechtsrahmen:**
  - Umweltschutz- und Energiebeihilfeleitlinie 2014-2020 (2022)
  - Clean Energy Package insb. Erneuerbaren RL

- **Systeminnovationen:**
  - Erneuerbare Energiegemeinschaften / Bürgerenergiegemeinschaften
  - Greening the Gas
  - Integrierter Netzinfrastrukturplan
  - Netzreserve

Wasserstoffstrategie: Prozessorganigramm

Steuerungsgruppe
BMNT, BMVIT, BMF

AG 1: Erzeugung, Infrastruktur und Speicher

AG 3: Wasserstoff in industriellen Prozessen

AG 2: „Greening the Gas" (H_2 und Biomethan)

AG 4: Brennstoffzellen und Wasserstoffnutzung im Endverbrauch (**4a** Mobilität, **4b** Gebäude)

Begleitmaßnahmen für Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz

Input für Nationaler Energie- und Klimaplan

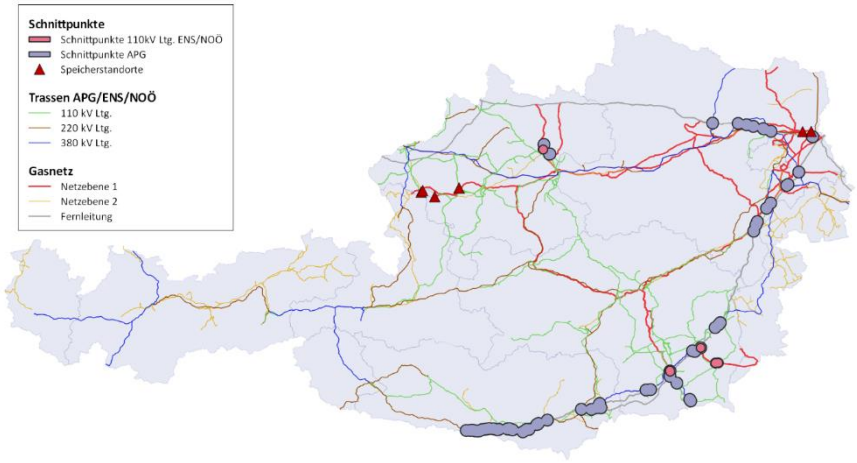
Wasserstoffstrategie: Behandelte Schwerpunkte

AG2 – Greening the Gas

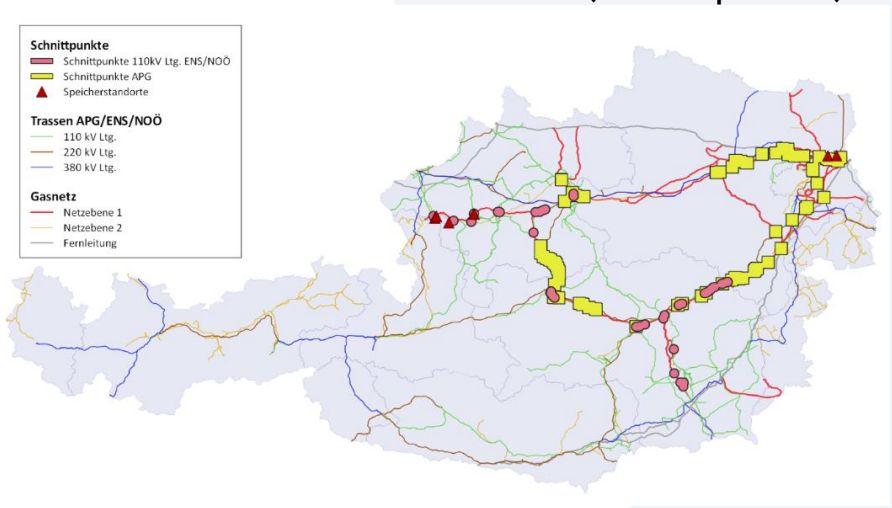
- Nachfragegenerierung
- H2-Fitness des Gasnetzes und aktuelle Hürden (H2-Toleranz 4 % - >10 % ?)
- Regionen zur Einspeisung von erneuerbarem Methan (Biomethan und synthetisches Methan
- Endverbraucher (Qualitätsanforderungen, Information)
- Auswirkungen auf und durch andere Staaten

Standorte zur Sektorkopplung

Ganzjährig nutzbare Standorte

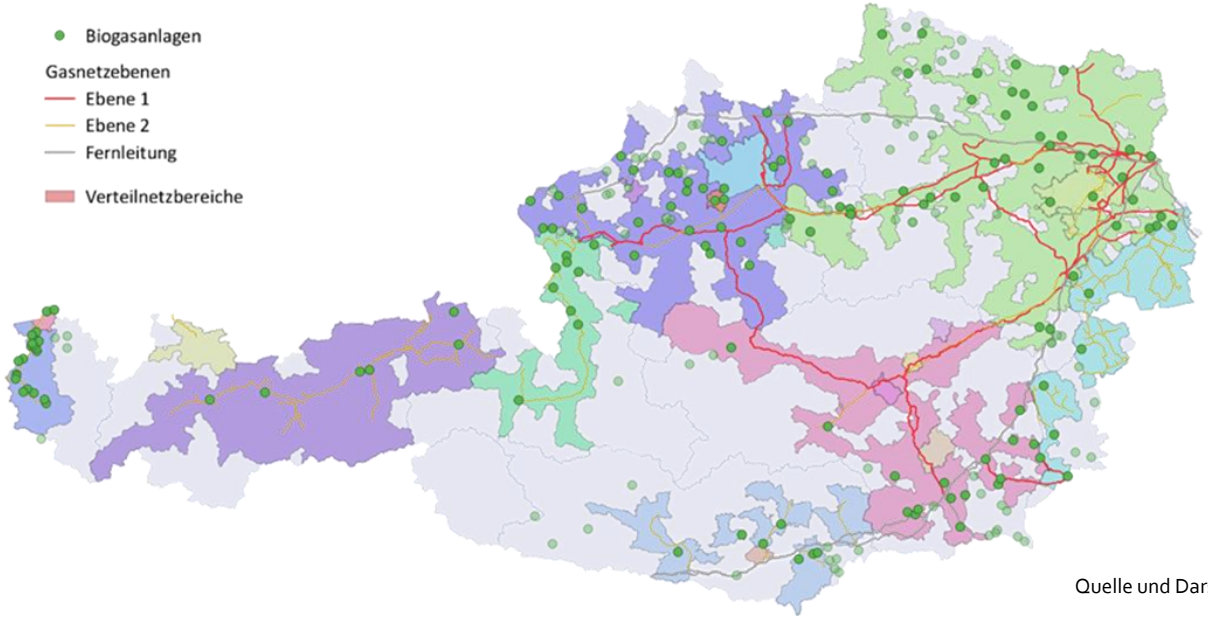


Saisonal nutzbare Standorte (Juni – September)



Modellierung und Darstellung: AGGM

Standorte Biomethaneinspeisung



Quelle und Darstellung: AGGM & Kompost und Biogasverband, 2019

Fokusthemen erneuerbares Gas

Schaffung von Rechtssicherheit

- **Incentivierungs-mechanismus**
- Guidance für Produzenten, Abnehmer und Finanzierung (**Servicestelle**)
- Definitionen
- Zielvorgaben
- Herkunftsnachweise RED II
- Schnittstelle zu Ökostromtarifen

Abgaben und Netzentgelte

- Neudefinition Systemgrenzen Produzent/Netz
- Übergelagerte Netzgebühren
- **Rückvergütung der Erdgasabgabe für erneuerbare Gase ab 1.1.2020**

Infrastruktur und technische Barrieren

- Infrastrukturplanung
- H_2-Fitness des Gasnetzes
- Gasqualitätsstandards
- Endkundengeräte und -abrechnung

Nachhaltigkeit

- Lokale Produktion
- Fokus auf Reststoff und Abfallverwertung
- RED II Kriterien für Biomasse
- Kriterien Kraftstoffproduktion

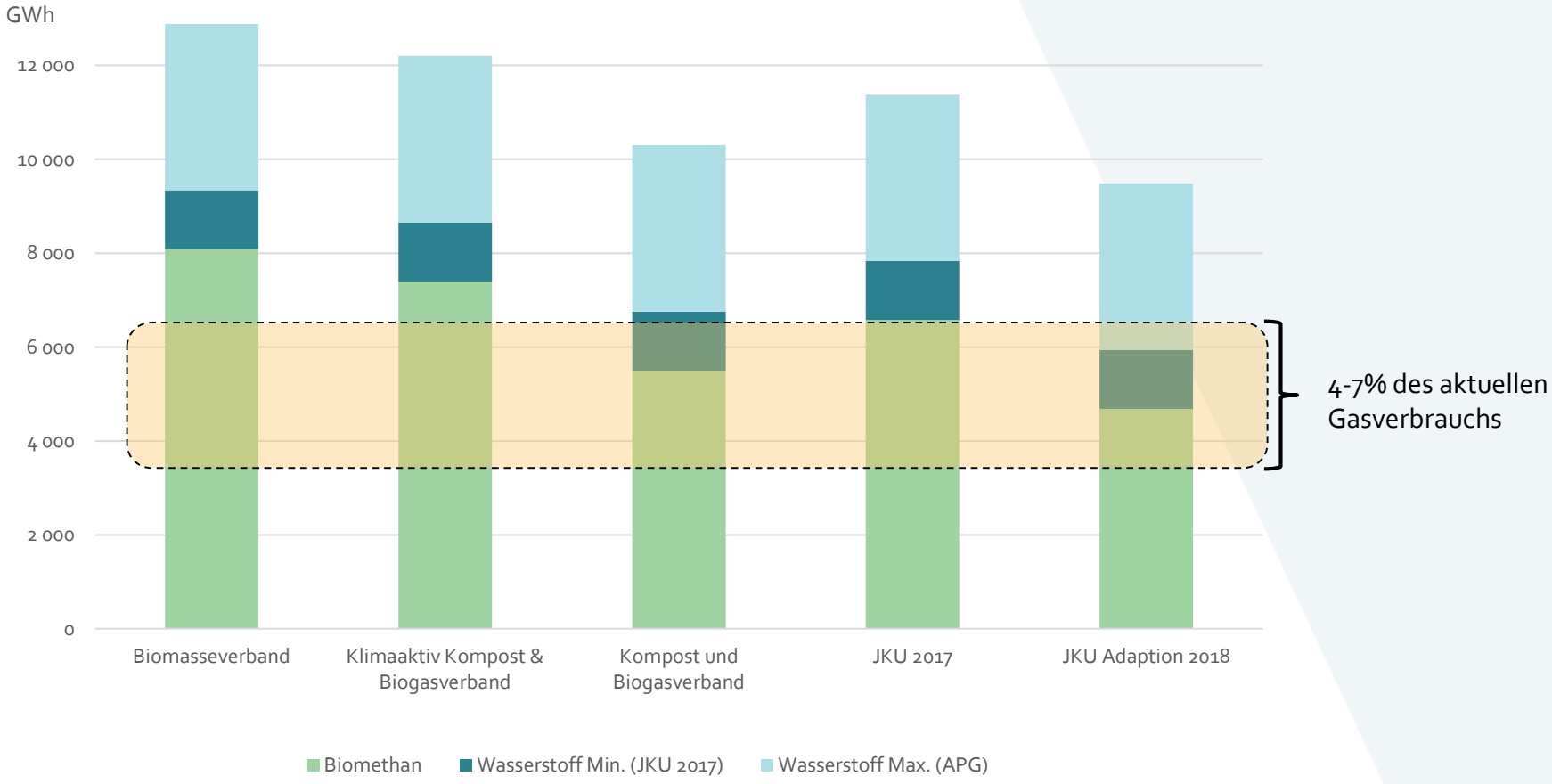
Empfehlungen aus AG 2 – Greening the Gas (Auswahl)

- Bis 2030 soll mindestens **4 – 7% des Gasverbrauchs** durch heimisch produziertes erneuerbares Gas substituiert werden.
- **Erleichterung des Zugangs zu Detaildaten zu** bestehender und geplanter Infrastruktur für Projektwerber **(Servicestelle für Produzenten, Abnehmer und Finanzierung).**
- **Neudefinition Systemgrenzen zwischen Produzenten und Netz:**
  - **Anschlusskosten – mit Differenzierung zwischen Bestands- und Neuanlagen** (Versorgungsleitung bis zur Anlage sowie Verdichtung)
  - **Übernahmestation** (inklusive. Messungen, Qualitätskontrolle, Odorierung etc.)

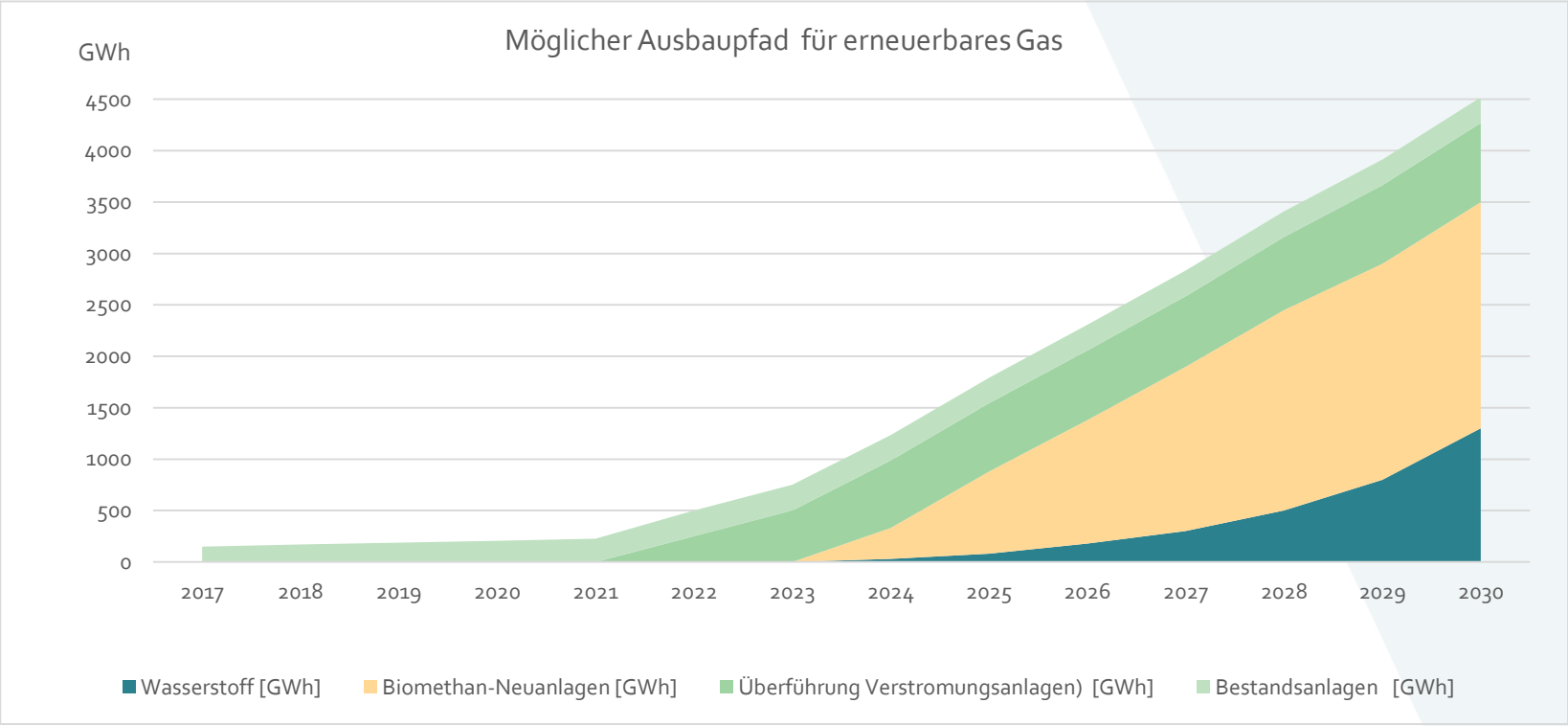
Empfehlungen aus AG 2 – Greening the Gas (Auswahl)

- **Skalierbare Leuchtturmprojekte** zur **Sektorkopplung/-integration** und **Anlagen zur Produktion von erneuerbarem Methan.**
- **Europäischer** und **nationaler Forschungsschwerpunkt** für erneuerbare Gase
- **Branchenseitige Aufklärungs- und Informationskampagne** für Gaskunden über erneuerbare Gase
- **Pro-aktive Vertretung Österreichs für erneuerbare Gase auf europäischer und internationaler Ebene** für strategische und technische Belange
- **Prüfung Gleichstellung erneuerbarer Gase im Verkehr mit E-Mobilität**

Potentiale: Erneuerbares Gas 2030



Erneuerbare Gase in Österreich



Quelle: Eigene beispielhafte Berechnung, BMNT, 2019

Zentrale regulatorische Herausforderungen auf EU-Ebene

- Gemeinsames System für Herkunftsnachweise
- Einheitliches System und für Gasqualitäten
- Ziel für erneuerbare Gase und Wasserstoff

→ **„Green Deal" / Gasmarktpaket 2021**

Erneuerbare Gase 2050

- Bis 2050: Potentiale zwischen 2 – 5 Mrd. m³ an erneuerbarem Methan
- Fokus auf nachhaltige Hebung der Rohstoffpotentiale
- Internationale Wasserstoffwirtschaft
- National bilanziell CO_2-neutraler Gasverbrauch
- Berücksichtigung der Rolle Österreichs als Gastransitland

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Michael Losch
Sektionschef VI – Energie und Bergbau
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
michael.losch@bmnt.gv.at